

WOCHENBLATT

der Verbandsgemeinde Montabaur



VERBANDSGEMEINDE
MONTABOUR

Jahrgang 52 - Freitag, den 06. September 2024 - Nr. 36

Größensortierter **KINDER** KLEIDERBASAR



Sonntag 12.00 - 14.00 Uhr
08.09. (Schwangere
ab 11.30 Uhr)

im Haus Siebenborn Simmern

Verkauf gut erhaltener Baby- und Kinderbekleidung bis Gr. 176,
Schuhe bis Gr. 41, Karnevalskostüme, Spielzeug,
Kinderwagen, Fahrzeuge, etc.

- Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen)
- Kaffee und Getränke

Einfach &
bequem mit
Barcode-
System.



Anmeldungen und Nummernvergabe ausschließlich per Mail an:
basar.simmern@gmail.com

Abgabe: Samstag, 07.09.2024 17.00 - 18.30 Uhr
Rückgabe: Sonntag, 08.09.2024 17.00 - 17.30 Uhr

Startgebühr 3€, 10% des Gewinns gehen an die Kita Abenteuerland



BACKESFEST NOMBORN



7. SEPTEMBER 2024
BEGINN 12.00 UHR



Dieses Wochenende: **Kirmes** **Niederelbert**



Tel. 0176 64474032
Info@mundm-events.de

FREITAG
06.09.2024
NIEDERELBERT
21:00 UHR
EINLASS AB 16
JAHREN

VVK GASTSTÄTTE
ZUM DORFBRUNNEN &
DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
NIEDERELBERT



DJ MARCI

MALLORCA PARTY



Horressen

Amtlicher Teil

■ Ortsvorsteher Jörg Mattern

Tel.: 01774318419
E-Mail: joergmattern@arcor.de

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Montabaur: Satzungsbeschluss zur II. Änderung des Bebauungsplanes „Poststraße“ der Stadt Montabaur

Der Stadtrat von Montabaur hat in seiner Sitzung am 09.11.2023 die II. Änderung des Bebauungsplanes „Poststraße“ gemäß § 10 Abs. 1 Bau-
gesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zurzeit gültigen Fassung, wird dieser Beschluss hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Mit der heutigen Bekanntmachung tritt die II. Änderung des Bebauungs-
planes „Poststraße“ gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft. Gleichzeitig treten die entgegenstehenden zeichnerischen sowie textlichen Fest-
setzungen der Ursprungs- bzw. der Änderungsplanungen außer Kraft. Die Planunterlagen zu o.g. Bebauungsplan können von jedermann bei der
Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Bauverwaltung, Zimmer 201,
Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Dienststunden

montags, dienstags von 08:00 bis 12:30 Uhr
und mittwochs und 14:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags von 08:00 bis 12:30 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr

freitags von 08:00 bis 12:30 Uhr

nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Jede Person
kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen bestehen aus:

- Planzeichnung
- Textlichen Festsetzungen
- Begründung

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden und Westen durch die Landesstraße L 312,
- Im Süden durch die Grabenparzellen Flur 12, Flurstücke 2381/3 und
37/5 (tlw.)
- Im Osten durch die Breslauer Straße und
- Die Grundstücke Flur 11, Parzellen 43 (tlw.), 44/4, 45, 46, 2514 und
Flur 3, Parzelle 2198/2

Der Geltungsbereich umfasst sämtliche Grundstücke in der Flur 3, 11
und 12 der Gemarkung Horressen, die in dem beigefügten Abdruck der
Planzeichnung ersichtlich sind.

In Anwendung des § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebau-
ungsplan mit der Begründung auf der Internetseite der Verbandsgemeinde
Montabaur unter nachfolgender Internetadresse/ Rubrik eingestellt:

www.vg-montabaur.de > Rubrik Leben & Erleben > Bauen & Wohnen >
Bebauungspläne & Satzungen > Stadt Montabaur
Darüber hinaus werden die Planunterlagen in Kürze über das zentrale
Internetportal des Landes „GeoPortal.rlp“ zugänglich gemacht.

Alle DIN-Normen und Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse), auf
die in den Planunterlagen verwiesen wird, werden bei der Verbandsge-
meindeverwaltung Montabaur zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4
BauGB wird hingewiesen. Hiernach können Entschädigungsansprüche
verlangt werden, wenn infolge des Bebauungsplanes die in §§ 39 – 42
BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Die Fällig-
keit des Anspruches kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leis-
tung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen (§
44 Abs. 1 und 2 BauGB) beantragt wird. Der Entschädigungsanspruch
erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalender-
jahres, in dem der Vermögensnachteil eingetreten ist, die Fälligkeit des
Anspruches herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

2. Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verlet-
zung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Ver-
letzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
des Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des
Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung
schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur,
Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur oder der Stadt Montabaur,
Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, unter Darlegung des die
Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB be-
achtlich sind.

3. Gemäß § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO)
vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) einschl. der erfolgten Änderungen wird
auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften
dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen

sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig
zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

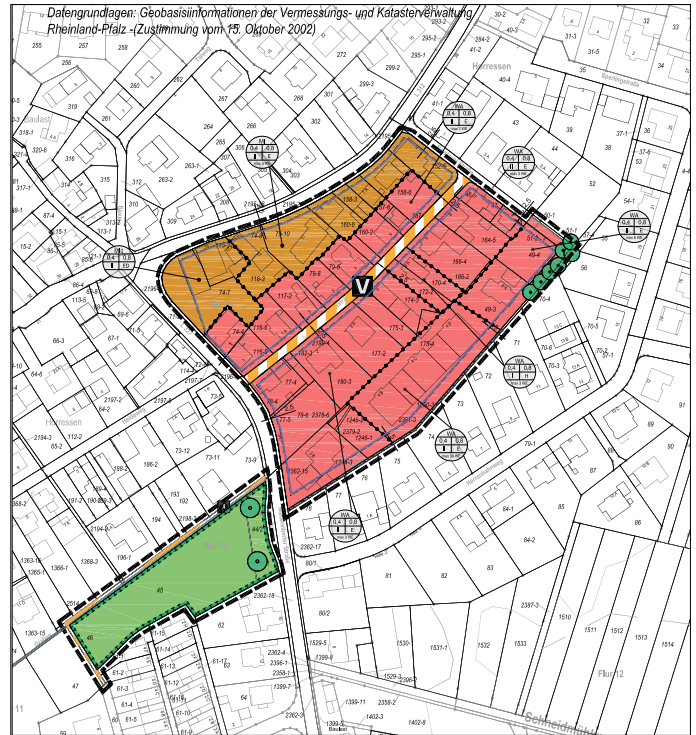
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmi-
gung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt
worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Be-
schluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Form-
vorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Kon-
rad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur unter Bezeichnung des Sachverhalts,
der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann
auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verlet-
zung geltend machen.

Montabaur, 29.08.2024

Melanie Leicher
Stadtbürgermeisterin



■ Öffentliche Bekanntmachung über die Einberufung einer Ersatzperson in den Ortsbeirat Horressen (§ 45 KWG i. V. m. § 66 KWO)

Herr Jörg Mattern ist mit der Ernennung als Ortsvorsteher als Mitglied
des Ortsbeirates Horressen ausgeschieden.

Er wurde durch Mehrheitswahl in den Ortsbeirat gewählt.

Gemäß § 45 Abs. 1 und 3 des Landesgesetzes über die Wahlen zu den
kommunalen Vertretungsorganen (Kommunalwahlgesetz - KWG) wird
hiermit als Nachfolger die nächste noch nicht berufene Person mit der
höchsten Stimmenzahl

Herr Gottfried Glöckner, 56410 Montabaur,

in den Ortsbeirat berufen. Die Voraussetzungen der Wählbarkeit nach §
4 KWG liegen vor. Die Berufung wird hiermit gemäß § 66 Abs. 3 KWO
öffentlich bekannt gemacht.

56410 Montabaur, 28.08.2024

Melanie Leicher, Stadtbürgermeisterin
als Wahlleiterin für die Wahl des Stadtrates

Nichtamtlicher Teil

■ SG Horressen / Elgendorf

Jugendkooperation Horressen/Eschelbach/Elgendorf/Niederahr
Alle Nachberichte, sowie kurzfristige Änderungen zu den Spielen
können jederzeit auf unseren Social-Media-Kanälen abgerufen wer-
den. Wir freuen uns über euren Besuch!

Senioren: @ Instagram sg_horressenelgendorf

Junioren: @ Instagram jsg_sportfreunde_westerwald

Besucht auch unsere neugestaltete Homepage: Alter Link, neue
Homepage: www.sg-horressen-elgendorf.de oder www.sghe1919.de

SG HORRESSEN / ELGENDORF

Jugendkooperation Horressen/Eschelbach/Elgendorf/Niederahr

Meisterschaft

A-Jugend

Samstag, 07.09.24
17:00 Uhr

JSG Betzdorf/
Hellertal/Wildetal

- JSG Sport-
freunde
Westerwald
Horressen

(Betzdorf)